

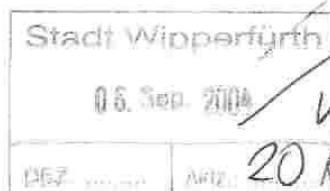


Herrn Bürgermeister
Guido Forsting
Stadt Wipperfürth
Marktplatz 1

51688 Wipperfürth

Vorstand

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18 - 24
50667 Köln
Telefon 0221/227-0
Telefax 0221/227-3760
E-Mail info@ksk-koeln.de



31. August 2004

20 Herrn Wilh-
Müller an HRA
Rat 13.10.04!

Sehr geehrter Herr Forsting,

in den letzten Jahren haben wir die Kommunen unseres Geschäftsgebietes über die Förderaktivitäten der Kreissparkasse Köln in den jeweiligen Städten und Gemeinden informiert. Sie erhalten für das Jahr 2003 die Übersicht zu dem finanziellen Engagement der Kreissparkasse Köln in der Stadt Wipperfürth. Eine Bekanntgabe unserer Förderaktivitäten in Ihrem Rat würden wir sehr begrüßen.

Für die Kreissparkasse Köln war das vergangene Jahr ein ereignisreiches und erfolgreiches Geschäftsjahr, nicht zuletzt durch ihr 150-jähriges Jubiläum und die Vereinigung mit der Kreissparkasse in Siegburg. Diese zukunftsweisende Fusion stärkt die Wettbewerbsfähigkeit in der Wirtschaftsregion.

Unser Wirken nach der Geschäftsmaxime „in der Region und für die Region“ ist ein eindrucksvoller Beweis dafür, dass die Sparkassenidee - gerade auch im Hinblick auf die intensiv geführte Strukturdiskussion über den deutschen Bankenmarkt - nicht an Aktualität und Bedeutung verloren hat. Über 75 Mio. Euro Gewinnausschüttung für gemeinnützige Zwecke seit 1948, aus eigener Kraft erwirtschaftetes Stiftungskapital von 63 Mio. Euro und nahezu 30 Mio. Euro Stiftungserträge seit 1979 belegen die wirtschaftliche Stärke der Kreissparkasse Köln. Diese eindrucksvollen Ergebnisse unterstreichen das klare Bekenntnis der Kreissparkasse Köln zur kommunalen Bindung, regionalen Verankerung und Gemeinwohlorientierung vor Ort.

Durch ihr gutes Geschäftsergebnis gehörte die Kreissparkasse Köln im Jahr 2003 mit einem Gewerbesteuer volumen von insgesamt 13,5 Mio. Euro zu den stärksten Steuerzahlern in den Kommunen ihres Geschäftsgebietes. Darüber hinaus hat sie ihr gemeinnütziges Engagement in Form von Ausschüttungen aus dem PS-Zweckertrag sowie Fördermitteln und Spenden der sparkasseneigenen Stiftungen gegenüber dem Vorjahr nochmals steigern können. Einschließlich der Gewinnausschüttungen kamen beachtliche 8 Mio. Euro Vereinen, karitativen und sonstigen gemeinnützigen Einrichtungen in der Region zugute.

- 2 -

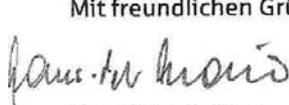


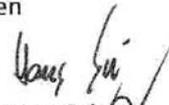
Blatt 2 zum Schreiben vom 31. August 2004 an die Stadt Wipperfürth

Diese überzeugende finanzielle Bilanz wird von der Mehrzahl der Mitbewerber nicht annähernd erreicht. Konkurrenzinstitute versuchen sich am Markt nicht selten durch Konditionen mit oft nur marginalen Vorteilen – auch bei Kommunen – zu positionieren. Bei Vorliegen derartiger Angebote und einem gegebenenfalls geringen Vorteil gegenüber der Offerte der Kreissparkasse Köln möchten wir dafür werben, den Nutzen aus der Gesamtverbindung zur kommunalen Hausbank bei der Entscheidung zu würdigen.

Trotz aller Veränderungsprozesse und der immer wieder öffentlich geführten Diskussion um die Sparkassen: Der öffentliche Auftrag und das gemeinsame Wirken mit Ihnen für Ihre Stadt bleibt der zentrale Kristallisationspunkt für die Daseinsberechtigung und den Erfolg der Kreissparkasse Köln. Dies macht uns gegenüber Wettbewerbern unverwechselbar.

Mit freundlichen Grüßen


Hans-Peter Krämer


Hans Seigner

Stadt Wipperfürth

Zuführung aus dem Jahresüberschuss 2002 für gemeinnützige Zwecke	€	47.129,00	(35.943)
Gewerbsteuerzahlungen für 2003	€	370.393,00	(202.000)
Mittel aus dem PS-Zweckertrag (Anlage 1)	€	9.500,00	(11.500)
Spenden an gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Einrichtungen (Anlage 2)	€	2.074,00	(1.915)
Mittel aus den Kultur- und Umweltstiftungen der Kreissparkasse Köln (Anlage 3)	€	14.000,00	(1.000)
Mittel aus der Sportstiftung der Kreissparkasse Köln (Anlage 4)	€	3.500,00	(9.027)
Summe	€	446.596,00	(261.385)

Hinweis: Eingeklammert sind die Vorjahresbeträge aus 2002

Anlage 1

Mittel aus dem PS-Zweckertrag

- Bürgerverein Kreuzberg e.V.	€	1.000,00
- DLRG Ortsgruppe Wipperfürth	€	1.500,00
- Freiwillige Feuerwehr Wipperfürth Löschgruppe Dohrgaul	€	1.000,00
- Kath. Grundschule St. Antonius, Wipperfürth	€	1.000,00
- Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus Wipperfürth	€	1.500,00
- Katholische Kirchengemeinde St. Clemens, Wipperfeld wg. Kirchenchor Cäcilia	€	500,00
- Verein f. offene Jugend- und Jugendsozialarbeit Wipperfürth e.V.	€	1.000,00
- Verein St. Georgshütte e.V.	€	1.000,00
- Dt. Jugendherbergswerk Landschaftsverband Rheinland e.V., wg. Jugendherberge Wipperfürth	€	1.000,00
		<u>€ 9.500,00</u>

Anlage 2

Spenden an gemeinnützige, mildtätige, kirchliche und kulturelle Einrichtungen ab Euro 150,00

- Katholische Kirchengemeinde St. Anna. Wipperfürth-Thier	€	150,00
- St. Sebastianus Schützenbruderschaft Agathaberg 1897 e. V.	€	150,00
- Bürgerbusverein e.V. Wipperfürth	€	200,00
- Partnerschaftskomitee Wipperfürth-Surgeres e.V., Wipperfürth	€	200,00
- Haus der Familie, Wipperfürth	€	260,00
- Zusätzliche Spenden unter 150,- € in einer Summe	€	<u>1.114,00</u>
	€	<u><u>2.074,00</u></u>

Anlage 3

Mittel aus der Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln

Stiftungszweck Kultur

- Kunstverein Bergisches Land e.V.	€	1.000,00
- Stadt Wipperfürth	€	10.000,00
	€	<u>11.000,00</u>

Mittel aus dieser Stiftung insgesamt € 11.000,00

Mittel aus der Kulturstiftung Oberberg der Kreissparkasse Köln

- Kammerchor Wipperfürth	€	1.000,00
- Kammerorchester 1954 e.V. Wipperfürth	€	1.000,00
- Musikverein Wipperfürth 1853 e.V	€	1.000,00
	€	<u>3.000,00</u>

Anlage 4

Mittel aus der Sportstiftung der Kreissparkasse Köln

- Kanufreunde Wipperfürth/Oberberg e.V.	€	1.000,00
- Turnverein Wipperfürth 1861 e.V.	€	2.500,00
	€	<u>3.500,00</u>